

Curriculum für das Praktische Jahr

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie



Stand: Oktober 2011

Einführung

Liebe Studierende im Praktischen Jahr,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Sie an unserer Klinik und freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, hier einen Teil Ihres Praktischen Jahres zu absolvieren. Mit diesem „Curriculum für das Praktische Jahr“ wollen wir Ihnen helfen, sich in den kommenden Wochen auf den Stationen und in den Funktionsbereichen des Park-Krankenhauses Leipzig gut zurechtzufinden.

Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Informationen zusammengetragen, die für Sie während Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik nützlich sein könnten. Dieses Dokument erhebt bewusst keinen Anspruch auf Vollständigkeit – vielmehr möchten wir Sie dazu anregen und ermuntern, sich auch im Selbststudium und im klinischen Engagement die Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen, die für Ihre berufliche Zukunft wichtig sind.

Sollten Sie Fragen zu Ihrer Ausbildung in unserer Klinik haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Edelhard Thoms

Chefarzt

Kontakt:

Telefon: 0341 864 12 51

E-Mail: edelhard.thoms@parkkrankenhaus-leipzig.de

Über uns: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Die Vielschichtigkeit einer seelischen Erkrankung erfordert eine umfassende und differenzierte Behandlung. Daher arbeiten an unserer Klinik verschiedene Berufsgruppen in einem multiprofessionellen Team zusammen. Die verschiedenen therapeutischen Bausteine können so den individuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Unsere Klinik bietet für seelisch und psychosomatisch erkrankte Kinder und Jugendliche und ihren Familien eine umfassende und vielseitige Therapie in/auf

- eine Kinderstation für die Altersgruppe von 0 – 6 Jahren mit sequentieller Mitaufnahme von Eltern
- eine Kinderstation für die Altersgruppe von 0 – 6 Jahren mit sequentieller Mitaufnahme von Eltern
- zwei Kinder- und Jugendlichenstationen
- eine Jugendstation mit sozialtherapeutischer und psychotherapeutischer Gruppe
- einer Therapiestation für abhängigkeiterkrankte Kinder und Jugendliche mit qualifiziertem Entzug und Behandlung der Grundstörung
- drei Tageskliniken an den Standorten Leipzig, Torgau, Wurzen und Borna
- eine Tagesklinik für „Frühe Interaktionsstörungen“ und
- vier Institutsambulanzen

Hier ist eine umfangreiche Diagnostik und optimale Therapie der Ursachen und Folgen der Erkrankung möglich.

Über das Park-Krankenhaus Leipzig:

Das Park-Krankenhaus Leipzig ist ein Akut-Krankenhaus mit 615 voll- und teilstationären Betten. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Herzzentrum und der Soteria Klinik im Leipziger Südosten gelegen, verfügt das Park-Krankenhaus über drei somatische Behandlungszentren und zwei psychiatrische Kliniken. Schwerpunkte der Somatischen Kliniken sind das Orthopädisch-Traumatologische Zentrum, das Zentrum für Gefäßmedizin mit den Fachdisziplinen Angiologie und Gefäßchirurgie sowie das Bauch- und Thoraxzentrum mit den Fachdisziplinen Gastroenterologie, Pneumologie sowie Allgemeine und Viszeralchirurgie. Das Park-Krankenhaus Leipzig ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und gehört seit 1999 zur RHÖN-KLINIKUM AG. Im Jahr 2010 wurden rund 16.000 ambulante und mehr als 15.000 stationäre bzw. teilstationäre Behandlungen durchgeführt. www.parkkrankenhaus-leipzig.de

Kurze Vorstellung des Praktischen Jahrs in unserer Klinik

Lernziele:

- Grundlagenwissen über ethische und juristische Fragestellungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Durchführung einer somatisch/neurologischen körperlichen Untersuchung und Befunderhebung
- Erhebung einer vollständigen kinder- jugendpsychiatrischen Anamnese
 - aktuelle Anamnese/ Symptomatik
 - soziale Anamnese
 - Entwicklungsanamnese
 - schulische/berufliche Anamnese
 - Familienanamnese /Genogramm
- Einblicke in den psychopathologischen kinder- -und jugendpsychiatrischen Befund
- Einblick in stationäre multiprofessionelle Team- und Behandlungsabläufe und Vorstellungen über gruppendynamische Prozesse
- Einblicke in Psychodynamik familiärer und sozialer Interaktionsprozesse
- Einblicke in unterschiedliche diagnostische neurologische und psychologische Untersuchungsmethoden und Befunderhebungen
- Einblicke in psychopharmakologische Behandlungsstrategien
- Einblicke in unterschiedliche kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder im Entwicklungskontext
- erste differenzialdiagnostische Hypothesenbildungen zu Störungsbildern mit Einbettung der Symptomatik in bio-psycho-sozialen Entwicklungskontext
- Wissen über unterschiedliche Notwendigkeiten in der akutpsychiatrischen und psychotherapeutischen Patientenversorgung
- Wissen über Erstellung einer medikamentösen und therapeutischen Behandlungsplanung
- Einblicke in unterschiedliche einzel- gruppen- und familientherapeutische verbale und nonverbale Therapieverfahren und therapeutische Techniken
 - tiefenpsychologische Verfahren
 - verhaltenstherapeutische Verfahren
 - systemische Verfahren
 - nonverbale und kreativtherapeutische Verfahren
- Einblicke in kinder- und jugendpsychiatrische Dokumentationsabläufe

Praxisangebote:

- Teilnahme am multiprofessionellem Behandlungsteam
 - gemeinsame Stationsrunden mit Patienten
 - Stationsbesprechungen/Teamübergaben
 - Visiten, OA-CA-Visiten
 - medikamentöse und therapeutische Behandlungsplanungen
 - Fallbesprechungen
- Einblick in Patientenakten und patientenspezifische Dokumentation nach Indikation
- Teilnahme an notfallmäßiger medikamentöser und akutpsychiatrischen Patientenversorgung
- Teilnahme an therapeutischen Prozessen nach Indikationsstellung
 - körperliche Untersuchungen
 - Anamneseerhebungen
 - Aufnahmegespräche
 - Einzelgespräche
 - Gruppengespräche/ Gruppentherapien
 - Elterngruppen
 - Familiengespräche/ Familientherapien
 - Helferkonferenzen
 - Fachtherapien
 - Patientenprojekte
- Teilnahme an ärztlicher Rufbereitschaft
 - Begleitung eines ärztlichen Rufbereitschaftsdienstes nach Absprache wochentags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr
- Teilnahme an wöchentlichen Klinikbesprechungen (Großgruppen)
- Teilnahme am regelmäßigen klinikinternen Fortbildungsangebot
- reflektierende Einschätzung und Abschlussgespräch mit zuständigem Oberarzt

Tagesablauf, Arbeitszeiten:

Kernarbeitszeit für PJ-Studierende: 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr bzw. 09:30 bis 18.00 Uhr

Seminare, Fort- und Weiterbildung

Erwartet wird die Teilnahme an den wöchentlichen Fortbildungsveranstaltungen der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, an (chirurgisch-internistisch geprägten) PJ-Weiterbildungen des Park-Krankenhauses teilzunehmen.

Die genauen Zeiten der Weiterbildungsangebote erhalten Sie über unser Chefarzt-Sekretariat.

Selbststudium:

Zusätzlich zu den konkreten Weiterbildungsangeboten steht Ihnen die umfangreiche **Online-Bibliothek der RHÖN-KLINIKUM AG** zur Verfügung, die aktuell auch den Service „UpToDate“ einschließt.

Ebenso haben Sie in unserer Klinik Zugriff auf entsprechende **Fachliteratur**. Sprechen Sie bei Interesse bitte den jeweiligen Oberarzt auf aktuelle Veröffentlichungen an.

Wissenswertes rund ums Praktische Jahr in unserer Klinik

PJ-Bescheinigung:

Gern erstellen wir auf Wunsch eine Bescheinigung über Ihre PJ-Tätigkeit in unserer Klinik.

Hygiene:

Achten Sie bitte zu jeder Zeit auf die korrekte Durchführung der empfohlenen Hygienemaßnahmen. Eine besondere Bedeutung kommt hier der genauen und regelmäßigen **Hände-Desinfektion** zu.

Einige Grundregeln:

- Machen Sie sich mit dem Hygieneplan der Klinik vertraut!
- Informieren Sie sich über die korrekte Technik der Hände-Desinfektion und über die klassischen HDGs (Hände-Desinfektions-Gelegenheiten)!
- Machen Sie sich mit den Besonderheiten der wichtigsten nosokomialen Infektionen (MRSA, CDiff, ESBL) bekannt!
- Benutzen Sie patientenbezogene und keine eigenen Stethoskope!
- Tragen Sie keine Armbanduhren und Ringe!

Abschlussbemerkung:

Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, dass alle Ihre Tätigkeiten von einem approbierten Arzt angeordnet, überwacht und abgezeichnet werden.

PJ-Logbuch

Theoretische Kenntnisse/Physiologische Grundlagen (Auszug)	

Praktische Fertigkeiten	